



Presbyterianische
Kirche Berlin

Liturgien für die Gottesdienste
am Sonntag den 04. Oktober 2020

Zur Vorbereitung:

Die Anbetung Gottes ist die höchste Bestimmung des Menschen, doch als Sünder wissen wir nicht, wie wir Gott anbeten sollen. Gott sagt uns in seinem Wort, dass wir ihn in Wahrheit und im Geist anbeten sollen (Johannes 4,24). Deshalb geht es in der Anbetung Gottes nicht um Gebäude oder Gegenstände, sondern um den Inhalt des Gottesdienstes.

Wir beten Gott in unserem Erlöser Jesus Christus durch die Kraft des Heiligen Geistes an. Gott nimmt unsere Anbetung an, weil er uns in Christus angenommen hat und er erhört und hilft unserem Beten, durch seinen Geist.

Gott redet zu uns durch die Propheten und Apostel in der Heiligen Schrift, besonders aber durch die Verkündigung seines Wortes. Deshalb wollen wir ihn in der Weise anbeten, wie er es fordert. Indem wir auf sein Wort hören, insbesondere auf die Verkündigung seines Wortes und ihm durch Gebet und Liedern antworten.



„Ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus, auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.“
(Epheser 3,21)

Morgengottesdienst

Begrüßungen und Bekanntmachungen

Ruf zur Anbetung

Matthäus 11,28-30

»Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen! Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «

Votum

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat

Anrufung Gottes

Wechsellesung

Psalm 146

¹Hallelujah! Lobe den Herrn, meine Seele! ²Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.

³Verlaßt euch nicht auf Fürsten, auf ein Menschenkind, bei dem keine Rettung ist!

⁴Fährt sein Geist aus, wird er wieder zu Erde; an dem Tag ist's aus mit allen seinen Plänen.

⁵Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, dessen Hoffnung ruht auf dem Herrn, seinem Gott! ⁶Er hat Himmel und Erde gemacht, das Meer und alles, was darin ist; er bewahrt Treue auf ewig.

⁷Er verschafft den Unterdrückten Recht und gibt den Hungrigen Brot.
Der Herr löst die Gebundenen.

⁸Der Herr macht die Blinden sehend; der Herr richtet die Elenden auf; der Herr liebt die Gerechten.

⁹Der Herr behütet den Fremdling; er erhält Waisen und Witwen; aber die Gottlosen läßt er verkehrte Wege gehen.

¹⁰Der Herr wird herrschen in Ewigkeit, dein Gott, o Zion, von Geschlecht zu Geschlecht! Hallelujah!

1. Schriftlesung

1.Mose 7,1-10

»Und der Herr sprach zu Noah: Geh in die Arche, du und dein ganzes Haus! Denn dich allein habe ich unter diesem Geschlecht gerecht erfunden vor mir. Nimm von allem reinen Vieh je sieben und sieben mit dir, das Männchen und sein Weibchen; von dem unreinen Vieh aber je ein Paar, das Männchen und sein Weibchen; auch von den Vögeln des Himmels je sieben und sieben, Männchen und Weibchen, um auf dem ganzen Erdboden Nachkommen am Leben zu erhalten. Denn es sind nur noch sieben Tage, dann will ich es regnen lassen auf der Erde, 40 Tage und 40 Nächte lang, und ich will alles Bestehende, das ich gemacht habe, vom Erdboden vertilgen. Und Noah handelte nach allem, was der Herr ihm geboten hatte. Und Noah war 600 Jahre alt, als die Wasser der Sintflut auf die Erde kamen. Da ging Noah samt seinen Söhnen, seiner Frau und den Frauen seiner Söhne in die Arche vor dem Wasser der Sintflut. Von dem reinen Vieh und von dem Vieh, das nicht rein war, und von den Vögeln und von allem, was auf dem Erdboden kriecht, gingen Männchen und Weibchen paarweise zu Noah in die Arche, wie Gott es dem Noah geboten hatte. Und es geschah nach den sieben Tagen, daß die Wasser der Sintflut auf die Erde kamen.«

Gebet für uns und andere

Gemeinsame Wechsellesung

Psalm 119,121-128

¹²¹Ich habe Recht und Gerechtigkeit geübt; überlaß mich nicht meinen Bedrückern!

¹²²Tritt als Bürge ein zum Besten für deinen Knecht, daß mich die Frechen nicht unterdrücken!

¹²³Meine Augen verlangen nach deiner Rettung und nach dem Wort deiner Gerechtigkeit.

¹²⁴Handle mit deinem Knecht nach deiner Gnade und lehre mich deine Anweisungen!

¹²⁵Ich bin dein Knecht; gib mir Einsicht, damit ich deine Zeugnisse verstehe!

¹²⁶Es ist Zeit für den Herrn, zu handeln; sie haben dein Gesetz gebrochen!

¹²⁷Darum liebe ich deine Gebote mehr als Gold und feines Gold;

¹²⁸darum halte ich alle deine Befehle in allem für recht und hasse jeden Pfad der Lüge.

2. Schriftlesung

Lukas 10,25-37

»Und siehe, ein Gesetzesgelehrter trat auf, versuchte ihn und sprach: Meister, was muß ich tun, um das ewige Leben zu erben? Und er sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Wie liest du? Er aber antwortete und sprach: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst!« Er sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tue dies, so wirst du leben! Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: Und wer ist mein Nächster?

Da erwiderte Jesus und sprach: Es ging ein Mensch von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus und schlugen ihn und liefen davon und ließen ihn halbtot liegen, so wie er war. Es traf sich aber, daß ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und als er ihn sah, ging er auf der anderen Seite vorüber. Ebenso kam auch ein Levit, der in der Gegend war, sah ihn und ging auf der anderen Seite vorüber. Ein Samariter aber kam auf seiner Reise in seine Nähe, und als er ihn sah, hatte er Erbarmen; und er ging zu ihm hin, verband ihm die Wunden und goß Öl und Wein darauf, hob ihn auf sein eigenes Tier, führte ihn in eine Herberge und pflegte ihn. Und am anderen Tag, als er fortzog, gab er dem Wirt zwei Denare und sprach zu ihm: Verpflege ihn! Und was du mehr aufwendest, will ich dir bezahlen, wenn ich wiederkomme. Welcher von diesen Dreien ist deiner Meinung nach nun der Nächste dessen gewesen, der unter die Räuber gefallen ist? Er sprach: Der, welcher die Barmherzigkeit an ihm geübt hat! Da sprach Jesus zu ihm: So geh du hin und handle ebenso! «

Gebet zur Erleuchtung

Predigt

Gott hilft dir beten

Pastor Johannes Müller

Abendmahl

Einsetzungsworte

Erklärung

Einladung

Dank für die Elemente

Austeilen der Elemente

Unser Vater

»Unser Vater im Himmel/Geheiligt werde dein Name/Dein Reich
komme/Dein Wille geschehe/Wie im Himmel so auf Erden/Unser
tägliches Brot gib uns heute/Und Vergib uns unsere Schuld /Wie auch
wir vergeben unseren Schuldigern/Führe uns nicht in Versuchung/
Sondern erlöse uns von dem Bösen/Denn dein ist das Reich/Und die
Kraft/Und die Herrlichkeit/In Ewigkeit/AMEN«

Segen



Presbyterianische Kirche Berlin

Regelmäßige Termine:

MITTWOCH:

20.00 Uhr Gebetskreis

SONNTAG

11.00 Uhr: Morgengottesdienst

Älteste der Gemeinde

Pastor Johannes Müller

johannes.mueller@epkd.de

www.epkd.de

Pastor Dr. Kevin Bidwell (Sheffield Presbyterian Church)

kevinjbidwell@me.com

Dr. Chris Bowerman (Ältester der Durham Presbyterian Church)

Pastor Phil Baiden (Durham Presbyterian Church)

Bankverbindung für Spenden:

Evangelisch-Presbyterianische Kirche Berlin e.V.

IBAN: DE 67100500000190532165

BIC: BELADEBEXXX